

Gleim, Johann Wilhelm Ludwig: Damöt (1761)

1 Der liebenswürdige Damöt
2 Fand neulich mich allein,
3 Und klagte, bis des Abends spät,
4 Mir seine Liebespein!
5 Mein höchster Wunsch, sprach er, bist du!
6 Es ließ ihm gar zu schön,
7 Kam mein Mamachen nicht dazu;
8 So war's um mich geschehn.

9 Ich wollt' entfliehen, er stand still,
10 Nachseufzen hört' ich ihn!
11 Ich blieb: wen Amor halten will,
12 Kann der denn wohl entfliehn?
13 Mein höchster Wunsch, sprach er, bist du;
14 Es ließ ihm gar zu schön!
15 Kam mein Mamachen nicht dazu,
16 So war's um mich geschehn.

(Textopus: Damöt. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/36576>)